

Chaos im 23. Bezirk durch Kommunalen Zweckverband München West vermeiden

Chaos im 23. Stadtbezirk durch Kommunalen Zweckverband München West vermeiden:
Fortführung Wachstumspolitik, wenn Umweltwerte, Belastung, Verkehr abgesichert sind,
Empfehlung, Nr. 20-26 / E 02974

Chaos im 23. Stadtbezirk durch Kommunalen Zweckverband München West vermeiden:
Fortführung Wachstumspolitik, wenn Erfüllung kommunaler Aufgaben ohne Verschlechterung
für die Bürgerschaft sichergestellt ist,
Empfehlung Nr. 20-26 / E 02975

Chaos im 23. Stadtbezirk durch Kommunalen Zweckverband München West vermeiden:
Wachstumspolitik im Einklang mit der kommunalen Finanzierbarkeit,
Empfehlung Nr. 20-26 / E 02976

Chaos im 23. Stadtbezirk durch Kommunalen Zweckverband München West vermeiden:
Ausgleichsrechnung für Bauvorhaben,
Empfehlung Nr. 20-26 / E 02977
der Bürgerversammlung des Stadtbezirks 23 – Allach Untermenzing vom 22.07.2025

Sitzungsvorlage Nr. 20-26/ V17689

Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 14.01.2026 (SB)

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

Zum beiliegenden Beschluss

Anlass	Empfehlungen der Bürgerversammlung des Stadtbezirks 23 – Allach Untermenzing vom 22.07.2025
Inhalt	Zweckverband München West
Gesamtkosten / Gesamterlöse	-/-
Klimaprüfung	Eine Klimaschutzrelevanz ist gegeben: Nein. Da die Abwägung über ggf. entstehende Klima-Auswirkungen durch neue Baurechte auf dem Gebiet des Stadtbezirks 23. Allach-Untermenzing nicht in Aussicht gestellt ist.

Entscheidungsvorschlag	<ol style="list-style-type: none"> 1. Von der Sachbehandlung wird Kenntnis genommen. 2. Die Empfehlung Nr. 20-26 / E 02974: „Chaos im 23. Stadtbezirk durch Kommunalen Zweckverband München West vermeiden: Fortführung Wachstumspolitik, wenn Umweltwerte, Belastung, Verkehr abgesichert sind“ der Bürgerversammlung des 23. Stadtbezirkes Allach-Untermenzing am 22.07.2025 wurden damit gemäß Art. 18 Abs. 5 der Gemeindeordnung behandelt. 3. Empfehlung Nr. 20-26 / E 02975: „Chaos im 23. Stadtbezirk durch Kommunalen Zweckverband München West vermeiden: Fortführung Wachstumspolitik, wenn Erfüllung kommunaler Aufgaben ohne Verschlechterung für die Bürgerschaft sichergestellt ist“ der Bürgerversammlung des 23. Stadtbezirkes Allach-Untermenzing am 22.07.2025 wurden damit gemäß Art. 18 Abs. 5 der Gemeindeordnung behandelt. 4. Empfehlung Nr. 20-26 / E 02976: „Chaos im 23. Stadtbezirk durch Kommunalen Zweckverband München West vermeiden: Wachstumspolitik im Einklang mit der kommunalen Finanzierbarkeit“ der Bürgerversammlung des 23. Stadtbezirkes Allach-Untermenzing am 22.07.2025 wurden damit gemäß Art. 18 Abs. 5 der Gemeindeordnung behandelt. 5. Empfehlung Nr. 20-26 / E 02977: „Chaos im 23. Stadtbezirk durch Kommunalen Zweckverband München West vermeiden: Ausgleichsrechnung für Bauvorhaben“ der Bürgerversammlung des 23. Stadtbezirkes Allach-Untermenzing am 22.07.2025 wurden damit gemäß Art. 18 Abs. 5 der Gemeindeordnung behandelt.
Gesucht werden kann im RIS auch unter	Zweckverband München West; BI AllachLiving, Allach-Untermenzing
Ortsangabe	Allach Untermenzing

Chaos im 23. Bezirk durch Kommunalen Zweckverband München West vermeiden

Chaos im 23. Stadtbezirk durch Kommunalen Zweckverband München West vermeiden:
Fortführung Wachstumspolitik, wenn Umweltwerte, Belastung, Verkehr abgesichert sind,
Empfehlung, Nr. 20-26 / E 02974

Chaos im 23. Stadtbezirk durch Kommunalen Zweckverband München West vermeiden:
Fortführung Wachstumspolitik, wenn Erfüllung kommunaler Aufgaben ohne Verschlechterung
für die Bürgerschaft sichergestellt ist,
Empfehlung Nr. 20-26 / E 02975

Chaos im 23. Stadtbezirk durch Kommunalen Zweckverband München West vermeiden:
Wachstumspolitik im Einklang mit der kommunalen Finanzierbarkeit,
Empfehlung Nr. 20-26 / E 02976

Chaos im 23. Stadtbezirk durch Kommunalen Zweckverband München West vermeiden:
Ausgleichsrechnung für Bauvorhaben,
Empfehlung Nr. 20-26 / E 02977

der Bürgerversammlung des Stadtbezirks 23 – Allach Untermenzing vom 22.07.2025

Sitzungsvorlage Nr. 20-26/ V17689

Anlagen:

1. BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02974 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 23 - Allach-Untermenzing vom 22.07.2025
2. BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02975 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 23 - Allach-Untermenzing vom 22.07.2025
3. BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02976 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 23 - Allach-Untermenzing vom 22.07.2025
4. BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02977 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 23 - Allach-Untermenzing vom 22.07.2025
5. Stellungnahme des BA 23. Allach- Untermenzing vom 16.10.2025 zur SV-Nr. 20-26/V17689

Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 14.01.2026 (SB)

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Die Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 23 - Allach-Untermenzing hat am 22.07.2025 die anliegenden Empfehlungen Nrn. 20-26 / E 02974, 20-26 / E 02975, BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02976, 20-26 / E 02977 beschlossen. Zuständig für die Entscheidung ist der Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung gemäß § 7 Abs. 1 Ziffer 11 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt München.

Am 03.09.2025 haben die Bürgermeister und Oberbürgermeister der Mitgliedskommunen, der großen Kreisstadt Germering, der Stadt Puchheim, der Gemeinde Eichenau und der Landeshauptstadt München die Verbandssatzung des Zweckverband München West unterzeichnet. Nach Genehmigung der Regierung von Oberbayern und der Veröffentlichung im Oberbayerischen Amtsblatt ist die Arbeitsaufnahme möglich.

Der in den Empfehlungen Nr. 20-26 / E 02974, Nr. 20-26 / E 02975, Nr. 20-26 / E 02976 und Nr. 20-26 / E 02977 angesprochene Zweckverband München West hat seine Geschäftsstelle bei der Landeshauptstadt München im Referat für Stadtplanung und Bauordnung. Deshalb wurde das Referat für Stadtplanung und Bauordnung mit der Erledigung der Empfehlung beauftragt.

1. Antrag zu den Empfehlungen Nr. 20-26 / E 02974, Nr. 20-26 / E 02975, Nr. 20-26 / E 02976 und Nr. 20-26 / E 02977

Die Anträge sind gleichlautend, unterscheiden sich aber bei den Anträgen, weshalb jeweils eine gesonderte Darstellung notwendig war.

a) Antrag zur Empfehlung Nr. 20-26 / E 02974

Mit der Empfehlung wird Folgendes beantragt:

„Die Stadt München als Gründungsmitglied des neuen Zweckverbands München West hat zusammen mit Germering, Puchheim und der Gemeinde Eichenau sich als Ziel gesetzt, durch den Ankauf und die Vorhaltung von Flächen auf 4.900 Hektar Ausgleichsflächen, aber auch Infrastrukturprojekte und sonstige Projekte zu schaffen. Langfristiges Ziel ist laut Veröffentlichung ein Wachstum über die Stadtgrenzen hinaus. Dies wird aber zu massivem Lärm, Verkehr und Gestank, sowie Belastungen aus Wohnverdichtung führen. Wachstumspolitik wird immer weniger finanzierbar. Öffentliche Infrastruktur wird notleidend bei gleichzeitiger Schuldenexplosion.

Ich beantrage in Zusammenarbeit mit BI AllachLiving jede Wachstumspolitik im Münchner Nord-Westen erst dann fortzuführen, wenn sichergestellt ist, dass Umweltwerte, Belastung und Verkehr für ein lebenswertes Wohnen und entsprechend den gesetzlichen Richtlinien in den Randbezirken und unserem Bezirk abgesichert sind. Entsprechend z.B. auch ÖPNV ausgebaut ist.“

b) Antrag zur Empfehlung Nr. 20-26 / E 02975

Mit der Empfehlung wird Folgendes beantragt:

„Die Stadt München als Gründungsmitglied des neuen Zweckverbands München West hat zusammen mit Germering, Puchheim und der Gemeinde Eichenau sich als Ziel gesetzt, durch den Ankauf und die Vorhaltung von Flächen auf 4.900 Hektar Ausgleichsflächen, aber auch Infrastrukturprojekte und sonstige Projekte zu schaffen. Langfristiges Ziel ist laut Veröffentlichung ein Wachstum über die Stadtgrenzen hinaus. Dies wird aber zu massivem Lärm, Verkehr und Gestank, sowie Belastungen aus Wohnverdichtung führen. Wachstumspolitik wird immer weniger finanzierbar. Öffentliche Infrastruktur wird notleidend bei gleichzeitiger Schuldenexplosion.

Ich beantrage in Zusammenarbeit mit BI AllachLiving jede Wachstumspolitik nur dann fortzuführen, wenn die Erfüllung kommunaler Aufgaben ohne Verschlechterung für die Bürgerschaft sichergestellt ist und sich die Quotierung für die Versorgung der Bürgerschaft in Bezug auf Energie, Abwasser, Schule, Medizin und Sicherheit nicht ändert.

c) Antrag zur Empfehlung Nr. 20-26 / E 02976

Mit der Empfehlung wird Folgendes beantragt:

„Die Stadt München als Gründungsmitglied des neuen Zweckverbands München West hat zusammen mit Germering, Puchheim und der Gemeinde Eichenau sich als Ziel gesetzt, durch den Ankauf und die Vorhaltung von Flächen auf 4.900 Hektar Ausgleichsflächen, aber auch Infrastrukturprojekte und sonstige Projekte zu schaffen. Langfristiges Ziel ist laut Veröffentlichung ein Wachstum über die Stadtgrenzen hinaus. Dies wird aber zu massivem Lärm, Verkehr und Gestank, sowie Belastungen aus Wohnverdichtung führen. Wachstumspolitik wird immer weniger finanzierbar. Öffentliche Infrastruktur wird notleidend bei gleichzeitiger Schuldenexplosion.

Ich beantrage in Zusammenarbeit mit BI AllachLiving jede Wachstumspolitik im Einklang mit der kommunalen Finanzierbarkeit auch für die langfristige Stadtplanung und nicht nur für die Wahlperiode durchzuführen. Schulden der Stadt München sind auch Schulden der BürgerInnen des 23. Bezirks.“

d) Antrag zur Empfehlung Nr. 20-26 / E 02977

Mit der Empfehlung wird Folgendes beantragt:

„Die Stadt München als Gründungsmitglied des neuen Zweckverbands München West hat zusammen mit Germering, Puchheim und der Gemeinde Eichenau sich als Ziel gesetzt, durch den Ankauf und die Vorhaltung von Flächen auf 4.900 Hektar Ausgleichsflächen, aber auch Infrastrukturprojekte und sonstige Projekte zu schaffen. Langfristiges Ziel ist laut Veröffentlichung ein Wachstum über die Stadtgrenzen hinaus. Dies wird aber zu massivem Lärm, Verkehr und^^ Gestank, sowie Belastungen aus Wohnverdichtung führen. Wachstumspolitik wird immer weniger finanzierbar. Öffentliche Infrastruktur wird notleidend bei gleichzeitiger Schuldenexplosion.

Ich beantrage in Zusammenarbeit mit BI AllachLiving eine Ausgleichsrechnung für Bauvorhaben im 23. Bezirk so vorzunehmen, dass diese auch innerhalb des Bezirks wirksam wird. Eine Ausgleichsrechnung über bezirksferne Flächen verbessert die Umwelt im Bezirk nicht.

1.1 Zuständigkeit für die Beantwortung der Empfehlungen

Der Stadtbezirk 23 Allach-Untermenzing liegt in Teilen innerhalb des Verbandsgebietes des Zweckverband München West, dessen Gründungsmitglied neben der Gemeinde Eichenau, der Großen Kreisstadt Germering und der Stadt Puchheim auch die Landeshauptstadt München ist.

1.2 Stellungnahmen der Verwaltung

Der Zweckverband München West wurde gemäß § 1 Abs. 1 Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) mit der Gemeinde Eichenau, der Großen Kreisstadt Germering, der Stadt Puchheim und der Landeshauptstadt München am 03.09.2025 gegründet. Die Satzung des Zweckverband München West wurde von der Regierung von Oberbayern geprüft und genehmigt. Mit Ausfertigung dieser Satzung im Oberbayerischen Amtsblatt Nr. 24 vom 17.10.2025 ist gemäß § 21 Abs. 1 KommZG offiziell gegründet. In der Satzung des Zweckverband München West wurde der Zweck entsprechend festgelegt. Die Ziele des Zweckverbands sind insbesondere die Sicherung von Grundstücken mittels interkommunalen Grunderwerbs und die gemeinsame partnerschaftliche, zukunftsfähige und nachhaltige Entwicklung von Flächen in der Region und München West innerhalb des Verbandsgebietes sicherzustellen.

Der Zweckverband soll sich in diesem Rahmen insbesondere auch für die Wahrnehmung der regionalen Verantwortung für eine polyzentrale Entwicklung in der Region und damit der Sicherung von Flächen für Verkehrsinfrastrukturen (z.B. U-Bahnverlängerung, Ausbau Radwegenetz), Ausgleichsflächen, regenerative Energieerzeugung, Gewerbeentwicklung, Freiraumsicherung- und -vernetzung und zuletzt der Siedlungsentwicklung einsetzen.

Den Empfehlungen der Bürgerversammlung wird entsprochen:		
<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

1.3 Den Empfehlungen der Bürgerversammlung wird entsprochen. (1a – d)

Die kommunalen Partner im Zweckverband München West haben sich zum Ziel gesetzt, durch Bodenbevorratung und Flächensicherung eine nachhaltige Entwicklung innerhalb des Verbandsgebietes in der Region zu fördern.

Innerhalb des Umgriffs der ca. 4.900 ha Verbandsgebiet kann der Zweckverband gemäß Satzung Bodenbevorratung betreiben. Dabei sind ihm enge Grenzen gesetzt: einerseits beim Erwerb durch seine wirtschaftlichen Möglichkeiten und den Grundstücksmarkt, andererseits bei der Entwicklung der Flächen durch die kommunale Planungshoheit der Standortkommunen. Insofern sind die in den Empfehlungen kritisierten Szenarien (Erwerb der kompletten Flächen, Entwicklung der kompletten Flächen als Siedlungs- oder Ausgleichsflächen) sowie deren Auswirkungen nicht zu befürchten und demzufolge auch die vorgeschlagenen Gegenmaßnahmen nicht veranlasst. Der Zweckverband München West wurde vielmehr zur Verbesserung der langfristigen Handlungsfähigkeit und der Stärkung einer partnerschaftlichen regionalen Entwicklung gegründet.

Er funktioniert als Werkzeug für eine gemeinschaftliche Bodenbevorratung insbesondere zur Sicherung von Flächen für künftige öffentliche Infrastrukturmaßnahmen (Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen ÖPNV-Achsen/-Trassen, übergeordnete Radwege), Freiräumen zum Ausgleich und zur Erholung, dem Hochwasserschutz sowie zur regenerativen Energieversorgung. Der Zweckverband München West wird so dazu beitragen, im Sinne der Empfehlungen eine gemeinsame, abgestimmte Entwicklung von Freiraum, Siedlungs- und Verkehrsflächen zu betreiben und die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger nachhaltig zu steigern.

Ausgleichsmaßnahmen sind im Rahmen der Bauleitplanung, d.h. im Bebauungsplanverfahren vorzusehen und sind im Bayerischen Naturschutzgesetz (BayNatSchG), der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV) und dem BauGB geregelt. Der Zweckverband München West betreibt jedoch lediglich die Bodenbevorratung und nicht die Durchführung oder Planung von Bauvorhaben und somit

auch nicht den Nachweis oder Herstellung von Ausgleichsflächen. Die Form des kommunalen Zusammenschlusses als Zweckverband ermöglicht jedoch, gerade bei langfristigen Planungen und Flächenbevorratung, eine bessere Finanzierbarkeit sowohl von zu entwickelnden Flächen als auch von ggf. benötigten Ausgleichsflächen.

2. Weiteres Vorgehen

Die Landeshauptstadt München hat sich für die nächsten 5 Jahre (mindestens) verpflichtet Verbandsmitglied im Zweckverband München West zu sein und sich für die für diesen Zweck ausgesprochenen Belange einzusetzen.

Den Empfehlungen Nrn. 20-26 / E 02974, 20-26 / E 02975, BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02976, 20-26 / E 02977 wird somit gemäß obigen Ausführungen entsprochen.

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses vorgeschrieben (vgl. Anlage 1.2 der BA-Satzung). Das Gremium wurde um eine Stellungnahme gebeten. Die Stellungnahme ist als Anlage 5 beigefügt. Der BA 23 hat die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis genommen (siehe Anlage 5).

Der Korreferent des Referates für Stadtplanung und Bauordnung, Stadtrat Paul Bickelbacher, und die zuständige Verwaltungsbeirätin, Stadträtin Heike Kainz, haben einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

II. Antrag der Referentin

Ich beantrage Folgendes:

1. Von der Sachbehandlung wird Kenntnis genommen.
2. Die Empfehlung Nr. 20-26 / E 02974: „Chaos im 23. Stadtbezirk durch Kommunalen Zweckverband München West vermeiden: Fortführung Wachstumspolitik, wenn Umweltwerte, Belastung, Verkehr abgesichert sind“ der Bürgerversammlung des 23. Stadtbezirkes Allach-Untermenzing am 22.07.2025 wurden damit gemäß Art. 18 Abs. 5 der Gemeindeordnung behandelt.
3. Empfehlung Nr. 20-26 / E 02975: „Chaos im 23. Stadtbezirk durch Kommunalen Zweckverband München West vermeiden: Fortführung Wachstumspolitik, wenn Erfüllung kommunaler Aufgaben ohne Verschlechterung für die Bürgerschaft sichergestellt ist“ der Bürgerversammlung des 23. Stadtbezirkes Allach-Untermenzing am 22.07.2025 wurden damit gemäß Art. 18 Abs. 5 der Gemeindeordnung behandelt.
4. Empfehlung Nr. 20-26 / E 02976: „Chaos im 23. Stadtbezirk durch Kommunalen Zweckverband München West vermeiden: Wachstumspolitik im Einklang mit der kommunalen Finanzierbarkeit“ der Bürgerversammlung des 23. Stadtbezirkes Allach-Untermenzing am 22.07.2025 wurden damit gemäß Art. 18 Abs. 5 der Gemeindeordnung behandelt.
5. Empfehlung Nr. 20-26 / E 02977: „Chaos im 23. Stadtbezirk durch Kommunalen Zweckverband München West vermeiden: Ausgleichsrechnung für Bauvorhaben“ der Bürgerversammlung des 23. Stadtbezirkes Allach-Untermenzing am 22.07.2025 wurden damit gemäß Art. 18 Abs. 5 der Gemeindeordnung behandelt.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Die Referentin

Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Prof. Dr. (Univ. Florenz)
Elisabeth Merk
Stadtbaurätin

**IV. Abdruck von I. mit III.
z.K.**

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

**an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt**

V. Wv. Referat für Stadtplanung und Bauordnung – SG 3

Zur weiteren Veranlassung.

Zu V.:

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An den Bezirksausschuss des Stadtbezirks 23 – Allach-Untermenzing
3. An D-HA II-BAG West
4. An das Referat für Umwelt und Klimaschutz
5. An Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA I
6. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA I/11
7. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA II
8. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA III
9. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA IV
z. K.
10. Mit Vorgang zurück zum Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA I/31

Zum Vollzug des Beschlusses

Am



Betreff - Antrag

Chaos im 23. Bezirk durch Kommunalen Zweckverband München West vermeiden

Antrag zum Themengebiet Sonstiges

Die Stadt München als Gründungsmitglied des neuen Zweckverbands München West hat zusammen mit Germering, Puchheim und der Gemeinde Eichenau sich als Ziel gesetzt, durch den Ankauf und die Vorhaltung von Flächen auf 4.900 Hektar Ausgleichsflächen, aber auch Infrastrukturprojekte und sonstige Projekte zu schaffen. Langfristiges Ziel ist laut Veröffentlichung ein Wachstum über die Stadtgrenzen hinaus. Dies wird aber zu massivem Lärm, Verkehr und Gestank, sowie Belastungen aus Wohnverdichtung führen. Die Wachstumspolitik wird immer weniger finanzierbar. Öffentliche Infrastruktur wird notleidend bei gleichzeitiger Schuldenexplosion.

Ich beantrage in Zusammenarbeit mit BI AllachLiving jede Wachstumspolitik im Münchner Nord-Westen erst dann fortzuführen, wenn sichergestellt ist, dass Umweltwerte, Belastung und Verkehr für ein lebenswertes Wohnen und entsprechend den gesetzlichen Richtlinien in den Randbezirken und unserem Bezirk abgesichert sind. Entsprechend z.B. auch ÖPNV ausgebaut ist.

Raum für Vermerke des Direktoriums

☐ ohne Gegenstimme angenommen

☒ mit Mehrheit angenommen

☐ ohne Gegenstimme abgelehnt

☐ mit Mehrheit abgelehnt



Betreff - Antrag

Chaos im 23. Bezirk durch Kommunalen Zweckverband München West vermeiden

Antrag zum Themengebiet Sonstiges

Die Stadt München als Gründungsmitglied des neuen Zweckverbands München West hat zusammen mit Germering, Puchheim und der Gemeinde Eichenau sich als Ziel gesetzt, durch den Ankauf und die Vorhaltung von Flächen auf 4.900 Hektar Ausgleichsflächen, aber auch Infrastrukturprojekte und sonstige Projekte zu schaffen. Langfristiges Ziel ist laut Veröffentlichung ein Wachstum über die Stadtgrenzen hinaus. Dies wird aber zu massivem Lärm, Verkehr und Gestank, sowie Belastungen aus Wohnverdichtung führen. Die Wachstumspolitik wird immer weniger finanzierbar. Öffentliche Infrastruktur wird notleidend bei gleichzeitiger Schuldenexplosion.

Ich beantrage in Zusammenarbeit mit BI AllachLiving jede Wachstumspolitik nur dann fortzuführen, wenn die Erfüllung kommunaler Aufgaben ohne Verschlechterung für die Bürgerschaft sichergestellt ist und sich die Quotierung für die Versorgung der Bürgerschaft in Bezug auf Energie, Abwasser, Schule, Medizin und Sicherheit nicht ändert.

Raum für Vermerke des Direktoriums

☐ ohne Gegenstimme angenommen

☒ mit Mehrheit angenommen

☐ ohne Gegenstimme abgelehnt

☐ mit Mehrheit abgelehnt

Betreff

Chaos im 23. Bezirk durch Kommunalen Zweckverband München West vermeiden

Antrag zum Themengebiet Sonstiges

Die Stadt München als Gründungsmitglied des neuen Zweckverbands München West hat zusammen mit Germering, Puchheim und der Gemeinde Eichenau sich als Ziel gesetzt, durch den Ankauf und die Vorhaltung von Flächen auf 4.900 Hektar Ausgleichsflächen, aber auch Infrastrukturprojekte und sonstige Projekte zu schaffen. Langfristiges Ziel ist laut Veröffentlichung ein Wachstum über die Stadtgrenzen hinaus. Dies wird aber zu massivem Lärm, Verkehr und Gestank, sowie Belastungen aus Wohnverdichtung führen. Die Wachstumspolitik wird immer weniger finanzierbar. Öffentliche Infrastruktur wird notleidend bei gleichzeitiger Schuldenexplosion.

Ich beantrage in Zusammenarbeit mit BI AllachLiving jede Wachstumspolitik im Einklang mit der kommunalen Finanzierbarkeit auch für die langfristige Stadtplanung und nicht nur für die Wahlperiode durchzuführen. Schulden der Stadt München sind auch Schulden der BürgerInnen des 23. Bezirks.

Betreff

Chaos im 23. Bezirk durch Kommunalen Zweckverband München West vermeiden

Antrag zum Themengebiet Sonstiges

Die Stadt München als Gründungsmitglied des neuen Zweckverbands München West hat zusammen mit Germering, Puchheim und der Gemeinde Eichenau sich als Ziel gesetzt, durch den Ankauf und die Vorhaltung von Flächen auf 4.900 Hektar Ausgleichsflächen, aber auch Infrastrukturprojekte und sonstige Projekte zu schaffen. Langfristiges Ziel ist laut Veröffentlichung ein Wachstum über die Stadtgrenzen hinaus. Dies wird aber zu massivem Lärm, Verkehr und Gestank, sowie Belastungen aus Wohnverdichtung führen. Die Wachstumspolitik wird immer weniger finanzierbar. Öffentliche Infrastruktur wird notleidend bei gleichzeitiger Schuldenexplosion.

Ich beantrage in Zusammenarbeit mit BI AllachLiving eine Ausgleichsrechnung für Bauvorhaben im 23. Bezirk so vorzunehmen, dass diese auch innerhalb des Bezirks wirksam wird. Eine Ausgleichsrechnung über bezirksferne Flächen verbessert die Umwelt im Bezirk nicht.

Bezirksausschuss des 23. Stadtbezirkes



Allach-Untermenzing



Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, Direktorium, BA-Geschäftsstelle West
Landsberger Str. 486, 81241 München

Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Vorsitzender:
Pascal Fuckerieder

BA-Geschäftsstelle West:
Landsberger Str. 486
81241 München
Telefon: (089) 233-37224
E-Mail: bag-west.dir@muenchen.de

München, 16.10.25

**Chaos im 23. Bezirk durch Kommunalen Zweckverband München West vermeiden
(Empfehlungen aus der Bürgerversammlung vom 22.07.25)**

SV-Nr. 20-26/V17689

Stellungnahme BA 23

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 23 Allach-Untermenzing hat sich in seiner Sitzung am 14.10.25 mit o.g. Sitzungsvorlage befasst und folgenden Beschluss einstimmig gefasst:
Die Stellungnahme der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Pascal Fuckerieder
(Vorsitzender des BA 23 Allach-Untermenzing)